

Presseeinladung

26.10.2017 | Nr. 40

„Deutsche Einheit(lichkeit) –

Lebensverhältnisse und Mentalitäten in Ost und West“

Abschlussveranstaltung der Diskussionsreihe

„Deutschland 2.0. Die DDR im vereinigten Deutschland“

Es wird Zeit für einen neuen Diskurs über das vereinigte Deutschland. Im Jahr 2017 wird die **Veranstaltungsreihe „Deutschland 2.0. Die DDR im vereinigten Deutschland“** der **Deutschen Gesellschaft e. V.**, der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** und des **Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen** fortgesetzt. Die Veranstalter möchten mit der Reihe bekannte und Teilen eingefahrene Ost-West-Debatten sowie Wiedervereinigungsnarrative hinterfragen, um neue politische und gesellschaftliche Diskurse zu ermöglichen.

Am **7. November 2017** laden wir Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung zum Thema **„Deutsche Einheit(lichkeit) – Lebensverhältnisse und Mentalitäten in Ost und West“** ein.

Ort: **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstr. 5, 10117 Berlin**

Zeit: **7. November 2017 (18:00 – 20:00 Uhr)**

Zu den Diskutanten zählen: Dr. Jacqueline Boysen, Journalistin; **Markus Feldenkirchen**, Journalist und Schriftsteller; **Prof. Dr. Raj Kollmorgen**, Fakultät Sozialwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz; **Bianca Luban**, Bürgermeisterin von Märkisch Buchholz; **Marko Martin**, Schriftsteller und Publizist.

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Anhang und unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/diskussionsreihen/514-2017-deutschland-2-0-die-ddr-im-vereinigten-deutschland.html>

Die Veranstaltung wird gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen.



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Der Landesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheits-
dienstes der ehemaligen DDR

Ansprechpartnerin:

Dr. Heike Tuchscheerer

Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88412 254

Fax: + 49 (0)30 88412 223

E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. zahlreiche Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft** sowie **EU und Europa**.